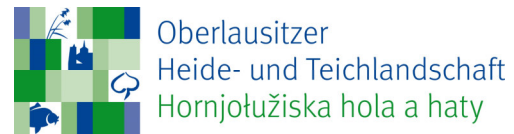


Presseinformation



Schwedische LEADER-Region „Tornedalen 2020“ besucht OHTL-Region

Die LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) kooperiert mit der LEADER-Region Tornedalen 2020 in Schweden. Der Erfahrungsaustausch hat die Themen der nationalen Minderheiten und der Regionalentwicklung zum Gegenstand. Vom 24. Bis 26. Mai 2022 besucht eine Gruppe von acht Personen die OHTL-Region, um sich vor Ort zu informieren.

Die Idee des Kooperationsvorhabens besteht darin, zu den Themenfeldern des Zusammenlebens der nationalen Minderheiten, der regionalen Wertschöpfung, im Naturtourismus und in der Pflege/dem Erhalt des kulturellen Erbes einen Wissensaustausch im Sinne von LEADER zu initiieren. Fokus des Projektes ist es praxisbezogenen Wissenstransfer und internationale Begegnungen und zwischen den Akteuren der beiden LEADER-Regionen, den Samen und Tornedalingen in Tornedalen und den Sorben in der OHTL-Region herbeizuführen, um LEADER-Projektideen in oben genannten Themenfeldern zu generieren. Die Kooperation wurde vom OHTL e.V. in Zusammenarbeit mit der Domowina e.V. und dem Sorbische Institut vorbereitet.

Sowohl Tornedalen, als auch die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zeichnen sich als periphere Grenzregionen im Strukturwandel, mit dort lebenden anerkannten nationalen Minderheiten aus. Ziel der Zusammenarbeit ist es, durch diese Gemeinsamkeiten, Erfahrungen und Wissen auszutauschen, sowie neue Anreize für eine nachhaltige Regionalentwicklung zu schaffen. Im schwedischen Tornedalen gibt es mit den Schwedenfinnen, Samen und Tornedalingen gleich drei anerkannte nationale Minderheiten. Gerade in Bezug auf den Erhalt und die Pflege von Kultur, Sprache und Bräuchen gibt es Potenziale eines Wissensaustausches mit den Sorben aus der Oberlausitz. Zu den besonderen Herausforderungen der Minderheitengruppen zählen u.a. der Erhalt der Sprache, die zeitgemäße kulturtouristische Vermarktung von traditionellen Bräuchen, Gerichten und Handwerk, die Wissensvermittlung zwischen den Generationen und die Sicherung der Eigenständigkeit als Minderheit.

Mit dem Besuch der schwedischen Delegation vom 24. bis 26. Mai 2022 geht das Kooperationsvorhaben in die Umsetzung. Der Besuch des Sorbischen Museums Bautzens, Gespräche und Vorträge bei der Domowina e.V. und im Biosphärenreservatzentrum Haus der Tausend Teiche stehen auf dem Programm. Darüber hinaus sind Exkursionen ins Sorbische Kulturzentrum nach Schleife und zu LEADER-Projekten in der OHTL-Region darunter in das Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau geplant.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und
Teichlandschaft +++ Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: regional@ohtl.de Webseite: www.ohtl.de